

# Wasserentnahme Saugleitung



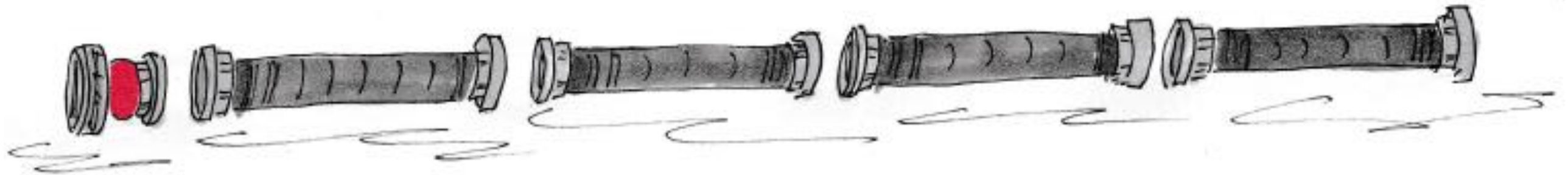
Neben Hydranten dienen in entlegenen Gegenden oder an großen Objekten auch Seen, Talsperren und Flüsse als Löschwasservorrat.



Um es für die Brandbekämpfung zu nutzen, wird es mit Saugschläuchen aus dem offenen Gewässer entnommen und zur Pumpe befördert.



Der Trupp, der für das Kuppeln der Saugleitung verantwortlich ist, bestimmt die Anzahl der Saugschläuche.



Die Saugschläuche werden mit dem Saugkorb in einer Reihe abgelegt und der Trupp rüstet sich mit Kupplungsschlüsseln aus.

Die Saugleitungen werden beim Kuppeln zwischen den Beinen festgehalten.



Die Kupplungen werden von Hand vorgekuppelt und dann mit dem Kupplungsschlüssel nachgezogen.

Tipp: leg dir den Kupplungsschlüssel auf die Stiefelspitze, dann kannst du ihn leichter mit der Hand greifen und aufnehmen.





Saugleitung HOCH!

Kuppeln!

Saugleitung ab!

Beim Kuppeln einer Saugleitung ist es ganz wichtig, dass ihr miteinander sprecht und einer das Kommando übernimmt .

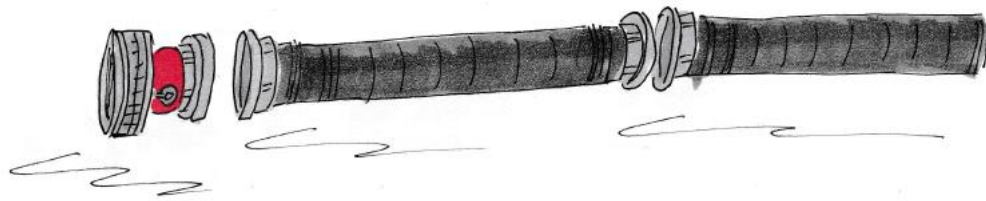


# Beginne das Kuppeln der Saugschläuche am Saugkorb.



1.

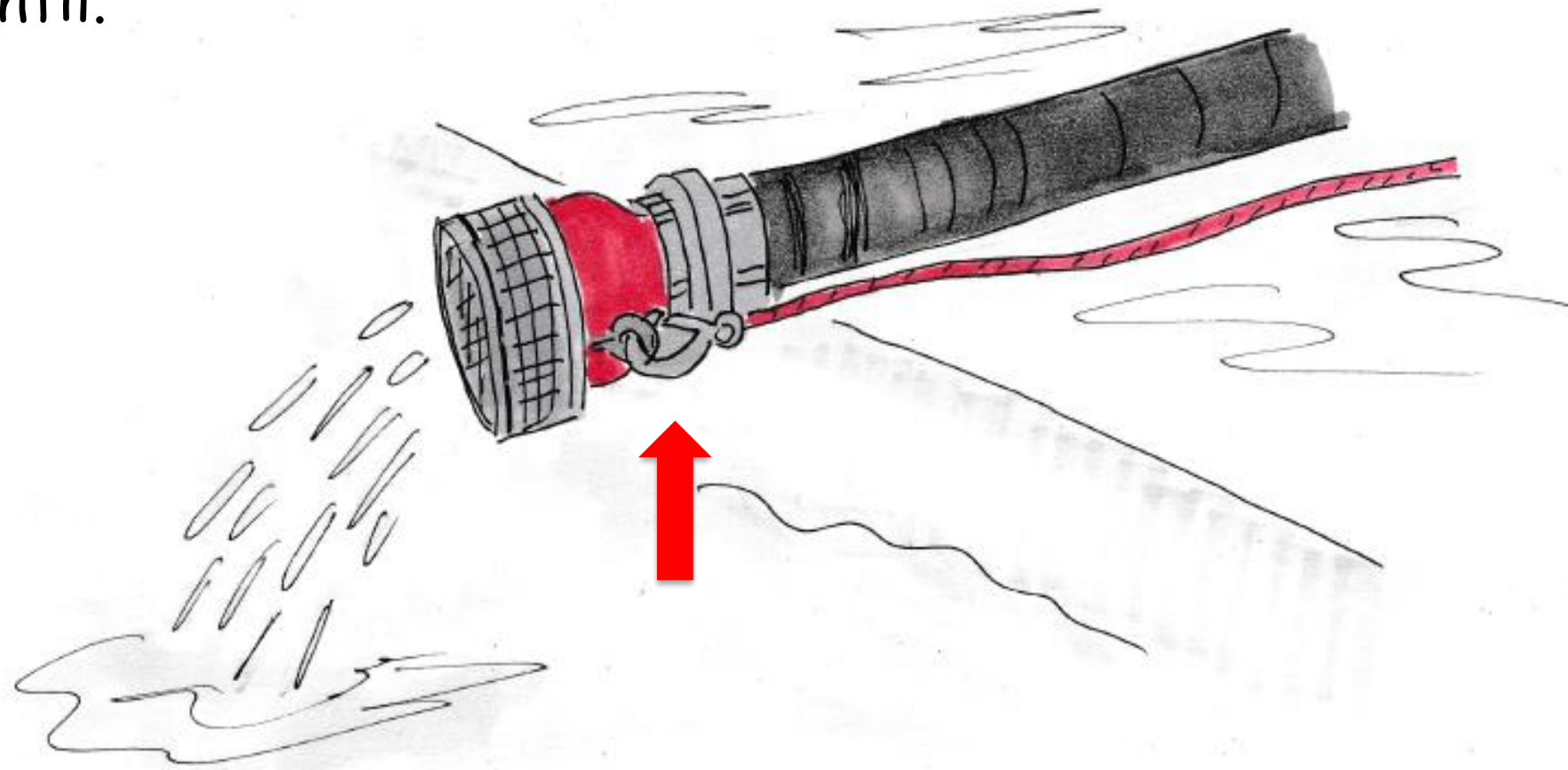
2.



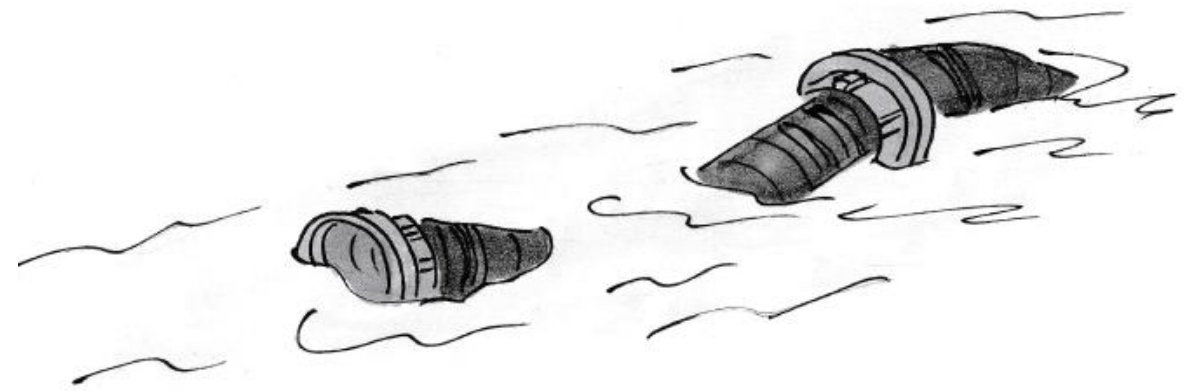
Nach dem Kuppeln gehen beide FM (SB) mit Blick in Laufrichtung zur nächsten Kupplung. Nicht rückwärts gehen. Beim Rückwärtsgehen besteht immer die Gefahr des Stolperns!



Damit das Wasser nicht immer aus der Saugleitung rausläuft, wenn vorne am Strahlrohr „Wasser halt“ gemacht wird, gibt es im Saugkorb ein Rücklaufventil.



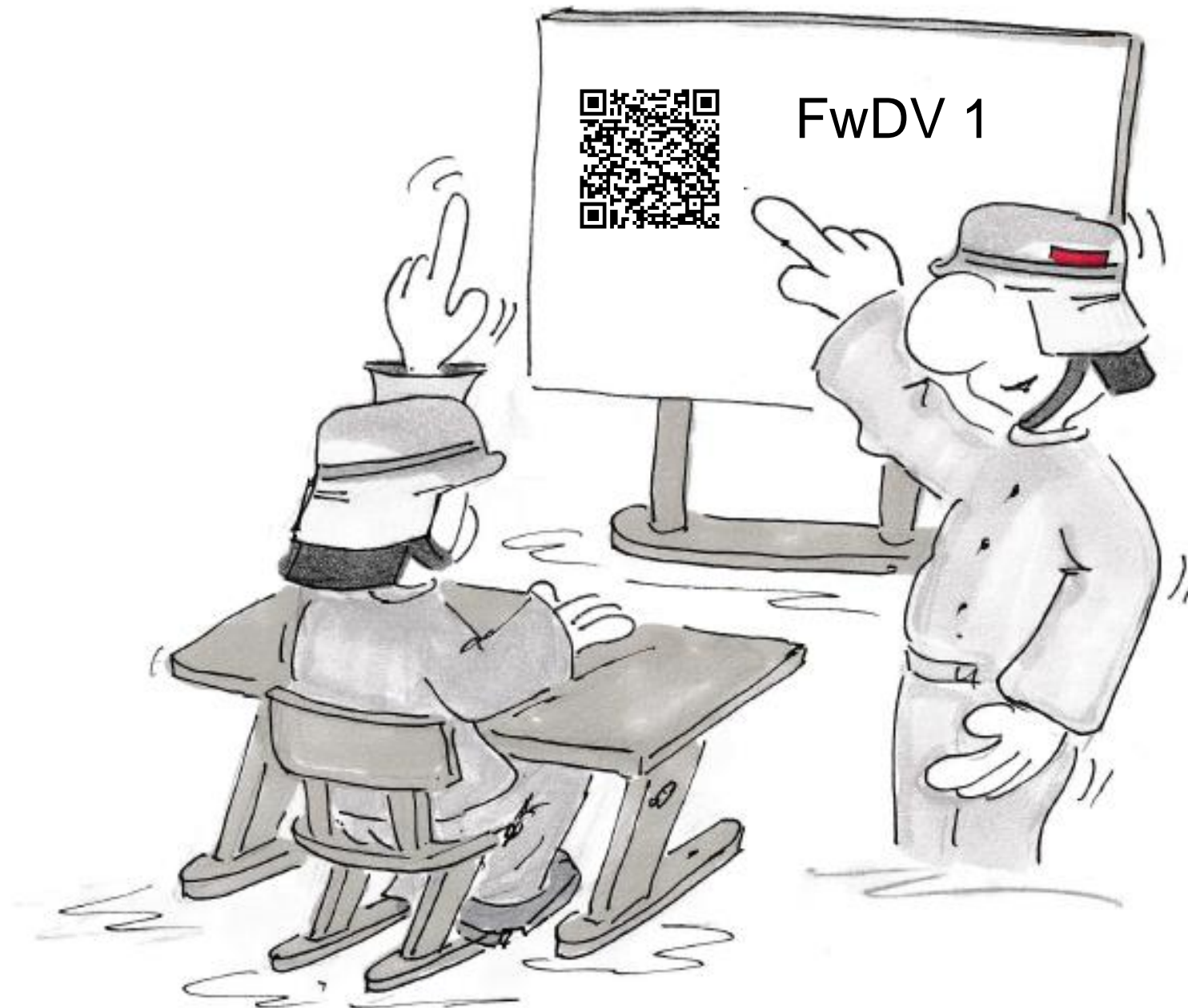
Um das Ventil am Ende des Einsatz öffnen zu können, wird eine Ventilleine mit einem Karabiner in den Ring des Rückschlagorgans eingehangen.



Bei der Entnahme von Löschwasser aus fließenden Gewässern oder aus Schächten und Talsperren, ist es zweckmäßig, die Saugschläuche mit einer zusätzlichen Halteleine zu sichern.



Wie man die Leinen anlegt und weitere Infos zu dem Thema findest du in der FwDV 1.





Viel Spaß beim Kuppeln und Wasser fördern!

